

DEUTSCH

2025

HAUPT- SCHULE

Baden-
Württemberg

Lernheft inklusive

- ▶ Original-Prüfungen
- ▶ ausführliche Musterlösungen
- ▶ Hinweise & Tipps zur
Hauptschulabschlussprüfung

INFO ZUR LESEPROBE

Diese Vorschau gibt Ihnen einen Einblick in unser Vorbereitungsheft:

Hauptschulabschluss Deutsch 2025 – Baden-Württemberg

Zum Online-Shop:

www.pruefungshefte.de

Wichtige Infos zum Urheberrecht

Diese Leseprobe sowie das Originalwerk sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung, Verbreitung, oder öffentliche Wiedergabe, sei es in digitaler oder physischer Form, ohne unsere ausdrückliche Genehmigung, ist untersagt und strafbar. Das Vorbereitungsheft, inklusive dieser Leseprobe, darf ausschließlich für den persönlichen Gebrauch verwendet werden.

INHALT

| | |
|--|----------|
| KAPITEL 1 VORWORT | Seite 2 |
| KAPITEL 2 ALLGEMEINES ZUM HAUPTSCHULABSCHLUSS | Seite 3 |
| KAPITEL 3 HINWEISE ZUR DEUTSCHPRÜFUNG | Seite 4 |
| Aufbau der Prüfung | Seite 4 |
| Inhalt der Prüfung | Seite 4 |
| Pflichtteil A1: Sachtext | Seite 5 |
| Pflichtteil A2: Lektüre | Seite 6 |
| Wahlteil B: Textproduktion | Seite 8 |
| KAPITEL 4 ORIGINALPRÜFUNGEN | Seite 11 |
| Prüfungssimulation A (Originalprüfung 2021) | Seite 12 |
| Prüfungssimulation B (Originalprüfung 2022) | Seite 23 |
| Prüfungssimulation C (Originalprüfung 2023) | Seite 33 |
| Prüfungssimulation D (Originalprüfung 2024) | Seite 42 |
| KAPITEL 5 MUSTERLÖSUNGEN | Seite 53 |
| Musterlösung zur Prüfungssimulation A (2021) | Seite 54 |
| Musterlösung zur Prüfungssimulation B (2022) | Seite 66 |
| Musterlösung zur Prüfungssimulation C (2023) | Seite 79 |
| Musterlösung zur Prüfungssimulation D (2024) | Seite 93 |

VORWORT

Liebe Schülerinnen und liebe Schüler,

in diesem Prüfungsheft stehen insgesamt drei Prüfungssimulationen (A bis C) zur Verfügung, welche sich aus den Original-Prüfung der Jahre 2021 bis 2023 zusammensetzen. Bedenkt, dass in den Vorjahren andere Ganzschriften verwendet wurden, weshalb wir den Pflichtteil A2 in den Prüfungssimulationen ausgelassen haben.

Für ein optimales Prüfungsergebnis, empfehlen wir euch die Hauptschulabschlussprüfung mit unseren Musterprüfungen zu simulieren. Nehmt euch dafür ausreichend Zeit und löst die komplette Abschlussprüfung (ohne Pausen) unter Realbedingungen, d. h. nutzt auch nur die erlaubten Hilfsmittel. Nach jeder Prüfung (nicht nach jeder Aufgabe!) Könnt ihr dann die eigenen Lösungen mit den Musterlösungen vergleichen.

Am Tag vor der Prüfung lernt ihr nichts Neues mehr. Sorgt für einen unaufgeregten Tag: Keine Druckbetankung mit Lernstoff, keine Partys und kein starker Medienkonsum. Geht zeitig ins Bett und schlaft euch aus.

Und vergesst nicht, befolgt bei der Prüfungsvorbereitung immer die drei großen Buchstaben des Erfolgs:



Wir drücken euch die Daumen!

*Fehler gefunden? Auch wir können mal einen Fehler machen. Melde diese gerne unter:
fehler@pruefungshefte.de*

Dieses Lernheft wird bereitgestellt durch:
abschluss-bw.de / Prüfungshefte Verlag
© 2024, L&K development GmbH, Berlin

ALLGEMEINES ZUM HAUPTSCHULABSCHLUSS

Dieses Prüfungsheft bereitet dich optimal auf die bevorstehende schriftliche Prüfung im Fach Deutsch vor. Die Termine für die schriftlichen Prüfungen sind in ganz Baden-Württemberg an Real-, Gemeinschafts- und Werkrealschulen gleich. Der Hauptschulabschluss wird an Hauptschulen und Werkrealschulen normalerweise am Ende der 9. Klasse erlangt. Alternativ kann der Hauptschulabschluss freiwillig erst am Ende der 10. Klasse erworben werden, wenn man etwas mehr Zeit zum Lernen benötigt. Die Prüfungen bestehen aus folgenden Bestandteilen:

1. schriftliche Prüfungen in Deutsch, Englisch und Mathe
2. Kommunikationsprüfung in Englisch
3. Projektarbeit
4. optional eine mündliche Prüfung in Deutsch oder Mathe

Dieses Prüfungsheft bereitet dich optimal auf die bevorstehende schriftliche Prüfung im Fach Deutsch vor. Die Termine für die schriftlichen Prüfungen sind in ganz Baden-Württemberg an Haupt-, Real-, Gemeinschafts- und Werkrealschulen gleich.

Die aktuellen Termine findest du unter: <https://www.abschluss-bw.de/realschulabschluss/termine>

BENOTUNG

Die Endnote (Zeugnisnote) setzt sich aus den Prüfungsleistungen sowie den Jahrgangsnoten zusammen:

| | Deutsch | Mathematik | Englisch |
|-------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| Jahresleistung | 50 % | 50 % | 50 % |
| Prüfungsleistung | schriftliche Prüfung 50 %* | schriftliche Prüfung 50 %* | schriftlich 30 % |
| | | | Kommunikationsprüfung 20 % |

* Wenn eine mündliche Prüfung in Deutsch oder Mathe abgelegt wird, geht die Note der mündlichen Prüfung zu einem Viertel und die schriftliche Prüfung zu drei Vierteln in die Note der Prüfungsleistung ein.

HINWEISE ZUR DEUTSCHPRÜFUNG

AUFBAU DER PRÜFUNG

Die schriftliche Deutschprüfung dauert insgesamt 180 Minuten (3 Stunden) und ist damit die längste Prüfung im Hauptschulabschluss. Sie besteht aus einem Pflichtteil (A1 und A2) sowie einem Wahlteil (B).

Die Gesamtpunktzahl von 100 Punkten verteilt sich wie folgt:

1. PFLICHTTEIL A (50 Punkte)

Teil A1: Sachtext (25 Punkte)

Teil A2: Literarischer Text (25 Punkte)

2. WAHLTEIL B (50 Punkte)

Inhalt: 25 Punkte

Sprache: 15 Punkte

Aufbau und Form: 5 Punkte

Rechtschreibung: 5 Punkte

Die Bearbeitungszeit kannst du dir frei einteilen, jedoch empfehlen wir, dich ungefähr nach der Punkteinteilung zu richten. Plane also für Teil A und Teil B jeweils ca. die Hälfte der Zeit ein. In der Prüfung ist ein Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung sowie das zu lesende Buch (Ganzschrift) als **Hilfsmittel** zugelassen

INHALT DER PRÜFUNG

TEIL A1: SACHTEXT (Zeitungsartikel oder Artikel aus einem wissenschaftlichen Magazin)

(1) Textverständnis (ca. 4-5 Aufgaben)

(2) Sprachgebrauch (ca. 4-5 Aufgaben)

TEIL A2: LITERARISCHER TEXT (ganzes Buch, das vor der Prüfung gelesen werden muss)

(1) Fragen zum Textverständnis (ca. 4 Aufgaben)

(2) eigener Text in Bezug auf die Lektüre (z. B. Tagebucheintrag, innerer Monolog, Brief, ...)

TEIL B: TEXTPRODUKTION (wähle eine der drei Aufgaben)

Option 1: eine Erörterung basierend auf einem Text und / oder einer Grafik

Option 2: eine Textbeschreibung basierend auf einem lyrischen Text

Option 3: eine Textbeschreibung basierend auf einem Prosatext

PFLICHTTEIL A1

SACHTEXT

Der erste Pflichtteil (A1) bezieht sich auf einen Sachtext. Dazu werden zunächst Aufgaben zum Textverständnis und dann zum Sprachgebrauch gestellt.

TEXTVERSTÄNDNIS

Finde heraus, welche Lesetechnik für dich am besten geeignet ist. Bedenke, dass du gründlich aber dennoch möglichst zügig alle Aufgaben bearbeiten solltest. Ganz wichtig: Bleib ruhig und atme tief durch. Wenn du doch etwas länger für eine Aufgabe brauchst, kannst du sie zunächst überspringen und dich später mit der Lösung beschäftigen. Eine mögliche Vorgehensweise wäre:

1. Lesevorgang 1: Überfliege den Text.
2. Beschäftige dich mit den Aufgaben und markiere Schlüsselwörter.
3. Lesevorgang 2: Lies den Sachtext nun aufmerksam und markiere relevante Stellen.
4. Bearbeite die Aufgaben gründlich. Springe dazu an die zuvor markieren, passenden Stellen im Text.

Tip: Mache dir bereits beim Lesen Markierungen, Notizen und Stichworte im Text – alles, was dir hilft, relevante Textstellen schneller zu finden.

SPRACHGEBRAUCH

Anschließend werden Aufgaben zum Sprachgebrauch gestellt, also zu Grammatik, Orthographie, Interpunktion, Syntax, Morphologie und Semantik.

Beispiel aus dem Bereich Orthographie

Erklären Sie, weshalb das unterstrichene Wort nicht nominalisiert wird.

Dieses Phänomen ist, denkt man an die letzten Jahrhunderte zurück, nichts Neues, auch wenn die Ausprägung heute vielleicht eine stärkere ist.

Beispiel aus dem Bereich Interpunktion

Setzen Sie das fehlende Komma und nennen Sie die Kommaregel, die Sie angewandt haben.

Besonders hervorzuheben an dieser neuen Erfindung ist dass sie eine deutliche Effizienzsteigerung gegenüber herkömmlichen Motoren verspricht.

DEUTSCH

2021

2022

2023

2024

**ORIGINAL-
PRÜFUNGEN**

Hauptschulabschluss Deutsch
Baden-Württemberg

PRÜFUNGSIMULATION A

ORIGINALPRÜFUNG 2021

Die gesamte Bearbeitungszeit für die Teile A1, A2 sowie B beträgt 180 Minuten

DIE PRÜFUNG IST WIE FOLGT AUFGEBAUT:

Pflichtteile A1 und A2

A1: Sachtext (Artikel aus einem wissenschaftlichen Magazin)

Textverständnis (4 Aufgaben)

Sprachgebrauch (5 Aufgaben)

A2: Nicht enthalten (Literarischer Text: jährlich variierendes ganzes Buch, das vor der Prüfung gelesen werden muss)

Fragen zum Textverständnis (ca. 4 Aufgaben)

eigener Text in Bezug auf die Lektüre (z. B. Tagebucheintrag, Innerer Monolog, Brief, ...)

Wahlteil B: Textproduktion (wähle eine der drei Aufgaben)

Option 1: Erörterung basierend auf einem Text

Option 2: Textbeschreibung basierend auf einem lyrischen Text

Option 3: Textbeschreibung basierend auf einem Prosatext

ZUGELASSENE HILFSMITTEL

Bei der Deutsch Hauptschulabschlussprüfung sind das zu lesende Buch für Teil A2 (Ganzschrift) und ein Rechtschreibwörterbuch als Hilfsmittel erlaubt.

TEXTVERSTÄNDNIS A1 (12 Punkte)

1. Nenne zwei Gründe aus dem Text, warum sich Menschen tätowieren lassen.
(2 Punkte)
2. Entscheide mit Hilfe des Textes, ob die Aussagen richtig oder falsch sind. Notiere auf dem gesonderten Papierbogen „richtig“ oder „falsch“.
(1 Punkt)
 - a. Tätowierungen weisen auf eine spezielle Einstellung zum Leben hin.
 - b. Die meisten Menschen entscheiden sich spontan für ein Tattoo.
 - c. Tätowierungen sind ein häufiger Kündigungsgrund.
3. Menschen mit vielen Tätowierungen zeigen andere Verhaltensweisen als nichttätowierte Menschen. Nenne hierfür drei Beispiele aus dem Text.
(3 Punkte)
4. Finde die vier im Text genannten Möglichkeiten für junge Menschen, sich von Gleichaltrigen abzuheben und schreibe sie auf den gesonderten Papierbogen.
(4 Punkte)

SPRACHGEBRAUCH A1 (15 Punkte)**1. Wortarten** (2 Punkte)

Nenne für jede der genannten Wortarten ein Beispiel

- a. Personalpronomen
- b. Verb in der Grundform
- c. Konjunktion
- d. Präposition

2. Rechtschreibung (2 Punkte)

Erkläre die Schreibung der fett gedruckten Buchstaben.

- a. Tätowierungen und Piercings sind nicht **immer** gern gesehen.
- b. Dies ist inzwischen nichts **Außergewöhnliches** mehr.

3. Synonyme (3 Punkte)

Ersetze die fett gedruckten Begriffe in den folgenden Sätzen durch ein anderes.

- a. Tätowierte wollen sich **kennzeichnen**.
- b. Wichtigste **Motivation** von Jugendlichen ist der Wunsch nach Individualität.
- c. Tätowierungen sind inzwischen deutlich häufiger gesellschaftlich **geduldet**.

AUFGABE 2 – TEXTBESCHREIBUNG LYRIK

Aufgabenstellung

Verfasse eine Textbeschreibung für das Gedicht. Gehe auf folgende Punkte ein:

- Nenne Autorin, Titel und Thema des Gedichts.
- Stelle den formalen Aufbau dar. Verwende die Fachbegriffe Reim, Vers und Strophe.
- Beschreibe, wie die Natur dargestellt und welche Stimmung dadurch erzeugt wird.
- Berichte von einer Situation, in der du dich selbst so gefreut hast, dass du die ganze Welt umarmen wolltest.

Der Text muss mindestens 150 Wörter umfassen, er kann jedoch auch länger sein. Schreibe in vollständigen Sätzen. Gliedere deinen Text in Einleitung, Hauptteil und Schluss. Achte auf korrekte Sprache und Rechtschreibung, beides wird bewertet.

Arbeite bei dieser Aufgabenstellung grundsätzlich mit Zitaten und Belegen aus dem Text. Die Rechtschreibung entspricht nicht den aktuellen Regeln.

Sozusagen grundlos vergnügt

Mascha Kaléko

- | | |
|----|--|
| 1 | Ich freu mich, dass am Himmel Wolken ziehen |
| 2 | Und dass es regnet, hagelt, friert und schneit |
| 3 | Ich freu mich auch zur grünen Jahreszeit, |
| 4 | Wenn Heckenrosen und Holunder blühen. |
| 5 | Dass Amseln flöten und dass Immen summen, |
| 6 | Dass Mücken stechen und dass Brummer brummen. |
| 7 | Dass rote Luftballons ins Blaue steigen. |
| 8 | Dass Spatzen schwatzen. Und dass Fische schweigen. |
| 9 | Ich freu mich, dass der Mond am Himmel steht |
| 10 | Und dass die Sonne täglich neu aufgeht. |
| 11 | Dass Herbst dem Sommer folgt und Lenz dem Winter, |
| 12 | Gefällt mir wohl. Da steckt ein Sinn dahinter, |
| 13 | Wenn auch die Neunmalklugen ihn nicht sehn. |
| 14 | Man kann nicht alles mit dem Kopf verstehn! |
| 15 | Ich freue mich. Das ist des Lebens Sinn. |
| 16 | Ich freue mich vor allem, dass ich bin. |

DEUTSCH

2021

2022

2023

2024

**MUSTER-
LÖSUNGEN**

Hauptschulabschluss Deutsch
Baden-Württemberg

MUSTERLÖSUNGEN 2021

PRÜFUNGSIMULATION A

TEXTVERSTÄNDNIS A1 (12 Punkte)

1. **Nenne zwei Gründe aus dem Text, warum sich Menschen tätowieren lassen.**

(2 Punkte)

- Suche nach mehr Reizen und Risiko
- Drang nach Individualität und danach aufzufallen
- Neue Lebensabschnitte festhalten
- ...

2. **Entscheide mit Hilfe des Textes, ob die Aussagen richtig oder falsch sind. Notiere auf dem gesonderten Papierbogen „richtig“ oder „falsch“.**

(1 Punkt)

1. Tätowierungen weisen auf eine spezielle Einstellung zum Leben hin. → **richtig**
2. Die meisten Menschen entscheiden sich spontan für ein Tattoo. → **falsch**
3. Tätowierungen sind ein häufiger Kündigungsgrund. → **falsch**

3. **Menschen mit vielen Tätowierungen zeigen andere Verhaltensweisen als nichttätowierte Menschen. Nenne hierfür drei Beispiele aus dem Text.**

(3 Punkte)

- Menschen mit vielen Tätowierungen sind experimentierfreudiger.
- Sie sind risikobereiter.
- Sie sind offen für Neues.
- Sie sind abenteuerlustig.
- ...

4. **Finde die vier im Text genannten Möglichkeiten für junge Menschen, sich von Gleichaltrigen abzuheben und schreibe sie auf den gesonderten Papierbogen.**

(4 Punkte)

- Klamotten
- Frisur
- Ungewöhnliche Hobbys
- Körperschmuck

SPRACHGEBRAUCH A1 (15 Punkte)

1. Wortarten (2 Punkte)

Nenne für jede der genannten Wortarten ein Beispiel

- Personalpronomen → **Ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie**
- Verb in der Grundform → **zeigen, tätowieren, verändern, stechen, ...**
- Konjunktion → **und, da, oder, weil, obwohl, denn, ...**
- Präposition → **in, auf, unter, über, neben, bei, mit, nach, ...**

2. Rechtschreibung (2 Punkte)

Erkläre die Schreibung der fett gedruckten Buchstaben.

- immer** → Schwingen / Silben trennen → **Im-mer**
- Außergewöhnliches** → Nominalisierung des Adjektivs → **außergewöhnlich**

3. Synonyme (3 Punkte)

Ersetze die fett gedruckten Begriffe in den folgenden Sätzen durch ein anderes.

- Tätowierte wollen sich **kennzeichnen**. → **markieren**
- Wichtigste **Motivation** von Jugendlichen ist der Wunsch nach Individualität.
→ **Beweggrund**
- Tätowierungen sind inzwischen deutlich häufiger gesellschaftlich **geduldet**.
→ **akzeptiert**

4. Zeichensetzung (3 Punkte)

Übertrage die Sätze mit allen fehlenden Satzzeichen auf den gesonderten Papierbogen.

- Es ist nicht leicht zu erklären, warum sich Menschen tätowieren lassen.
- Motive für ein Tattoo sind zum Beispiel ein Einhorn, ein Delfin, ein Schriftzeichen oder ein aufwändiges Bild.
- „Morgen werde ich mir ein Tattoo stechen lassen“, sagt die 18-jährige Tochter zu ihrer Mutter

5. Tempus (3 Punkte)

Setze die folgenden Sätze in die angegebene Zeitform.

- Er entscheidet sich für ein Tattoo am Oberarm. → Perfekt → Er **hat** sich für ein Tattoo am Oberarm **entschieden**.
- Seine Tätowierung auf dem Rücken gefiel ihm nicht mehr. → Präsens → Seine Tätowierung auf dem Rücken **gefällt** ihm nicht mehr.

OPTION 2 LYRIK



TIPPS & TRICKS

- In dieser Wahlaufgabe sollst du einen **lyrischen Text** analysieren und interpretieren: Das **Gedicht** „Sozusagen grundlos vergnügt“ von Mascha Kaléko.
- Ein lyrischer Text bietet eine Vielzahl von Analyse- und Interpretationsmöglichkeiten. In der Aufgabenstellung wird dir aus diesem Grund genau definiert, worauf du das Gedicht prüfen sollst. „Sozusagen grundlos vergnügt“ sollst du auf den **formalen Aufbau untersuchen sowie auf die Darstellung der Natur und die daraus erzeugte Stimmung eingehen**. Wichtig ist, dass du dich auf diese Punkte konzentrierst und dafür mit Zitaten und Belegen aus dem Text arbeitest.
- Unterteile deine Textbeschreibung in die **drei Hauptbestandteile** Einleitung, Hauptteil und Schluss ein. Nutze Absätze, um deinen Aufsatz übersichtlich zu gestalten.
- **Lies das Gedicht mehrmals in Ruhe durch** und lass es auf dich wirken, bevor du mit der Vorbereitung beginnst. Frage dich: Welche Gefühle weckt das Gedicht in mir? Warum? Was fällt mir beim Lesen auf?
- Markiere dir dann **stilistische Mittel und Auffälligkeiten** und notiere sie dir auf einem gesonderten Zettel. Es ist hilfreich, schon deinen Notizzettel übersichtlich zu strukturieren.
- Beachte, dass unsere Ausführungen sind etwas umfangreicher sind, um dir eine breite Vielfalt in der Gedichtinterpretation aufzuzeigen. In der Prüfung kannst du dich kürzer fassen.



SCHREIBPLAN

| | |
|--|---|
| <p>EINLEITUNG Informationen zum Text, Thema und Kurzzinhalt</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Informationen zum Gedicht: Textsorte: Gedicht, Titel: Sozusagen grundlos vergnügt, Autorin: Mascha Kaléko, Thema: Begeisterung an Naturerlebnissen • Inhalt: Freude des lyrischen Ichs an Naturphänomenen; Freude als Sinn des Lebens |
| <p>HAUPTTEIL Bearbeitung der Aufgabenstellung</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Formaler Aufbau: 3 Strophen (die ersten beiden mit 8, die letzte mit 10 Versen), uneinheitliches Reimschema (umarmender, Paar- & Kreuzreim), variable Satzstrukturen (vgl. V. 2, 6, 11 f.) → inhaltlich an verschiedenen Eindrücken orientiert • Beschreibung (inkl. sprachlicher Mittel und deren Wirkung): <ul style="list-style-type: none"> • Bildliche Beschreibung mit vielen Facetten • Aufzählung (vgl. V. 2), Beschreibung der Jahreszeiten → Stabreime („Heckenrosen und Holunder“ (V. 4), „Brummer brummen“ (V. 6), „Spatzen schwatzen“ (V. 8)) verspielt und klangvoll, Gegensätze (vgl. V. 8, 9, 11, 20) für Darstellung der Vielfalt, Anaphern als Ausdruck der Freude und Begründung dafür • ... • Stimmung: positiv, lebendig; Sinn im Freuen, ohne alles wie „Neunmalkluger“ (V. 13) zu hinterfragen; klarer freier Geist verglichen mit Haus (vgl. V. 18); Metapher für märchenhafte Wunder der Natur (vgl. V. 19); Freude an der Freude selbst; ... |

SCHLUSS
Interpretation und
Stellungnahme

- **Intention:** Den Menschen vermitteln, dass jeder Freude in sich trägt, wenn man es zulässt
- **Transfer:** Eigene Erfahrungen → Urlaubssituation mit einzigartigem Naturerlebnis
- **Eigene Stellungnahme:** mehr braucht es im Leben nicht als Freude an dem von der Natur geschenkten



BEISPIELLÖSUNG

Einleitung

Titel, Autor,
Thema,
Kurzzinhalt

In dem Gedicht „**Sozusagen grundlos vergnügt**“ von Mascha Kaléko aus „**In meinen Träumen läutet es Sturm**“ der dtv Verlagsgesellschaft 1977 wird die Begeisterung über zahlreiche Erlebnisse in der Natur beschrieben. Das lyrische Ich freut sich unter anderem an verschiedenen Naturphänomenen sowie den Jahreszeiten. In dieser Freude sieht es schließlich den Sinn des Lebens begründet, da es erkennt, wie zufrieden es sich in dieser Glückseligkeit fühlt.

Hauptteil

formaler
Aufbau

Das Gedicht besteht aus drei Strophen unterschiedlicher Länge. Die ersten beiden Strophen umfassen jeweils acht Verse, die letzte zehn. Dabei folgt es keinem einheitlichen Reimschema. In der ersten Strophe bilden die ersten vier Verse einen umarmenden Reim, die letzten vier einen Paarreim. Die zweite Strophe folgt durchgehend dem Schema eines Paarreims. Die dritte Strophe besteht aus einem Kreuzreim zu Beginn, gefolgt von drei aufeinanderfolgenden Paarreimen. Neben den vielfältigen Reimen wurde sich auch an variablen Satzstrukturen bedient. Schnelle, rhythmische Aufzählungen wie „es regnet, hagelt, friert und schneit“ (V. 2) werden durch kurze Subjekt-Prädikat-Verbindungen, darunter zum Beispiel „Mücken stechen“ oder „Brummer brummen“ (V. 6), ergänzt und von ausführlichen Satzkonstruktionen (vgl. V. 11 f.) durchbrochen. Der abwechslungsreiche formale Aufbau des Gedichts scheint sich inhaltlich an den vielen verschiedenen und bunten Eindrücken vom „Himmel“ (V. 1), über die „Jahreszeit“ (V. 3) bis hin zur Tierwelt (vgl. Z. 5 f.) zu orientieren und sich vieler verschiedener Merkmale zu bedienen.

Darstellung
der Natur

Die Natur wird zu Beginn auf bildliche Weise mit all ihren möglichen Facetten beschrieben. Die Aufzählung, dass es an einem wolkigen Himmel „regnet, hagelt, friert und schneit“ (V. 2) zeigt alleine zahlreiche Zustände eines wolkenbehangenen Himmels auf. Auch die Jahreszeiten werden in all ihrer Anschaulichkeit angebracht: das Wetter im Winter, „Heckenrosen und Holunder“ (V. 4) im Frühling und „Amseln“ (V. 5) und „Mücken“ (V. 6) als Tiere des Sommers. Die Autorin verwendet dabei viele Stabreime wie „Heckenrosen und Holunder“ (V. 4), „Brummer brummen“ (V. 6) oder „Spatzen schwatzen“ (V. 8), die den verspielten und klangvollen Ton des Gedichts angeben. Auch mit Gegensätzen wird an dieser Stelle von den schwatzenden Spatzen mit schweigenden Fischen (vgl. V. 8) gearbeitet, um die Vielfalt der Natur auf die Spitze zu treiben. Das lyrische Ich freut sich über Tag und Nacht (vgl. V. 9 f.), „Sommer“ und „Winter“ (V. 11), „Himmel“ und „Erde“ (V. 20) und an allem darum. Diese Freude drückt es durch die

mehrfachen **Anaphern** „Ich freue mich“ (V. 1, 3, 9, 15, 16, 17, 23, 26) und „Dass“ (V. 5-8, 11, 25), um die Freude zu begründen.

Wirkung und Stimmung

Die Naturbeschreibungen erzeugen eine positive und lebendige Stimmung im Gedicht.

Die Natur wird als Quelle der Freude und des Staunens präsentiert. Diese nimmt das lyrische Ich mit allen Sinnen wahr. Es freut sich an den simplen und unmittelbaren Gegebenheiten des Lebens und glaubt einfach an den „Sinn dahinter“ (V. 12) ohne alles verstehen zu wollen (vgl. V. 14), womit es sich kritisch gegen die „Neunmalklugen“ (V. 13) richtet, betont auch durch das **Ausrufezeichen** (vgl. V. 14). Es hat einen klaren und freien Geist. Der **Vergleich mit einem aufgeräumten Haus**, in dem „[d]ie Diele blitzt“ (V. 18) und das Feuer geschürt ist versinnbildlicht diese Auffassung. So ist auch die **Metapher** der „Leiter [] in den Himmel“ (V. 19 f.) eine gute Veranschaulichung für das märchenhafte Wunder der Natur.

Wirkung und Stimmung

In der letzten Strophe offenbart das lyrische Ich seine grundsätzliche Freude am Leben

und daran, einfach zu existieren. Es betont, dass sie sich an das Schöne und Wunderbare niemals ganz gewöhnen möchte (vgl. V. 23 f.) und „[d]ass alles so erstaunlich bleibt, und neu!“ (V. 25). Liebt der Mensch sich selber, kann der auch „den Nächsten lieben“ (V. 22) und so wird die geteilte Liebe zur doppelten. Letztendlich freut das lyrische Ich sich einfach über die eigene Freude (vgl. V. 26)

Aufgabe: eigene Erfahrung

Auch ich kenne solche Situationen, in denen man sich so sehr freut, dass man die ganze

Welt umarmen möchte. Erst vergangenen Sommer habe ich einen solchen Moment im Familienurlaub in Ägypten erlebt. Dort waren wir im Meer schnorcheln, um uns Korallenriffe anzusehen. Draußen war es unangenehm warm aber dafür hatte das Wasser eine optimale, erfrischende Temperatur. Ich bin etwas von meiner Familie weggeschwommen, als plötzlich eine riesige Schildkröte neben mir auftauchte. Es war so ein intimer und schöner Moment, nur ich und die Schildkröte ganz nah und die leuchtenden Korallen und Fische unter mir und ansonsten nur die Stille des Wassers. Das hat mich mit so viel Freude erfüllt, dass ich am liebsten die gesamte Welt umarmt hätte.

Schluss

Zusammenfassung, Intension

Das Gedicht vermittelt den Menschen den Eindruck, dass jeder eine pure und tiefe

Freude in sich trägt, wenn man es zulässt, dass sie sich auch in den kleinen Dingen offenbaren kann. Schaltet man einmal den Kopf aus, so kann man diese Freude in so vielen Dingen der eigenen Umwelt wahrnehmen. Wie das lyrische Ich richtig erkennt bietet allein die Natur zahlreiche Anlässe dazu. Freut man sich über diese Dinge, dann ist die Freude selber und das Bewusstsein über die eigene Existenz der Sinn des Lebens. Mehr braucht es eigentlich nicht, als sich an dem zu erfreuen, was die Natur uns ohnehin geschenkt hat.